

ebase bringt White-Label-Lösung von Robo-Advisor fintego an den Markt – Wüstenrot Bank erster Kooperationspartner

ebase öffnet das fintego Managed Depot als White-Label-Angebot für B2B-Kunden - Die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank ist erster Kooperationspartner - Die European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) ist bereits seit Februar 2014 erfolgreich mit dem fintego Managed Depot als Angebot einer digitalen Vermögensverwaltung am Markt. Jetzt präsentiert ebase eine White-Label-Version des Robo-Advisors.

„Damit können unsere Kooperationspartner ihren Kunden ab sofort eine entsprechende Lösung im eigenen Look & Feel anbieten, ohne dabei hohe Investitionen für die Entwicklung eigener Produkte und deren fortlaufender Pflege tätigen zu müssen. Außerdem ist die Kooperation mit ebase für die Partner sehr viel zeiteffizienter, weil die Time-to-Market im Gegensatz zu einer kompletten Eigenentwicklung meist deutlich geringer ist“, sagt Rudolf Geyer, Sprecher der Geschäftsführung von ebase.

„Von Kundenseite steigt kontinuierlich der Bedarf nach digitalen und weitestgehend automatisierten Lösungen, wie ebase sie mit fintego bieten kann“, so Geyer weiter, „daher haben wir bereits vor rund drei Jahren einen der ersten Robo-Advisor in Deutschland entwickelt.“ Mit dem neuen White-Label-Angebot müssen beispielsweise Finanzanlageberater oder Banken ihre Kunden nicht an andere Anbieter oder Vermögensverwalter abgeben, sondern können über ebase ihren Kunden eine Version eines Robo-Advisors im eigenen Erscheinungsbild anbieten. „Hierzu hat ebase eine White-Label-Lösung des fintego Managed Depots entwickelt, bei welcher der Kooperationspartner den direkten Kontakt zum Kunden behält“, erklärt Geyer. „Das Angebot erfolgt im gewohnten Design des Partners und ebase agiert lediglich im Hintergrund als depotführende Stelle und Vermögensverwalter.“

Das fintego Managed Depot nutzt die technologischen Möglichkeiten einer modernen, digitalen Vermögensverwaltung. Mittels Angemessenheits- und Geeignetheitstest wird dem Kunden die individuell passende Risikostufe zugeteilt und eine oder mehrere entsprechende Anlagestrategien empfohlen. Es existieren fünf Anlagestrategien, die über kostengünstige ETF-Fondsportfolios abgebildet werden. Systematische und regelbasierte Überprüfungen des Portfolios führen bei Bedarf zu Rebalancings, über die eine Einhaltung der entsprechenden Zielallokation sichergestellt ist.

fintego etabliert sich somit als ein geeignetes Produkt für Partner im Bereich digitaler Finanz-Services. Im Oktober 2016 wurde das fintego Managed Depot bei den ETP-Awards durch die Börse Stuttgart und das EXtra-Magazin zudem als beste Online-Vermögensverwaltung ausgezeichnet. Mehrere Vertriebspartner nutzen bereits das Angebot des fintego Managed Depots bei ebase. Die Wüstenrot Bank ist nun auch das erste Bankhaus, welches das Angebot im eigenen Look & Feel einsetzt und ihren Kunden als Robo-Advice-Lösung anbietet. In 2017 werden weitere folgen.

Über fintego

Das fintego Managed Depot ist eine digitale Vermögensverwaltung, die auf Fondsportfolios mit ETFs basiert und in fünf unterschiedlichen Anlagestrategien mit jeweils unterschiedlichen Risikostufen zur Verfügung steht. Im Februar 2014 gestartet, handelt es sich dabei um ein Produkt, das dem Endkunden eine zeit- und kosteneffiziente Geldanlage ermöglicht. Dabei profitiert jeder Kunde von den vorgeschriebenen Informations- und Sicherheitsmechanismen einer Vermögensverwaltung wie z.B. die Möglichkeit für regelmäßige Geeignetheitstests, das ausführliche halbjährliche Reporting und die tägliche Verlustschwellenüberwachung. Überdies sorgt ebase in der Funktion des Vermögensverwalters für die Einhaltung der von ebase gewählten Anlagestrategie sowie die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen, und führt bei Bedarf ein Rebalancing im Portfolio bzw. eine Anpassung der Portfoliozusammensetzung durch. Die Mindestanlagesumme bei dem fintego Managed Depot liegt bei 2.500 Euro für Einmalanlagen und bei 50 Euro für regelmäßige monatliche Einzahlungen über einen Sparplan.



© European Bank for Fund Services (ebase)
Rudolf Geyer

Pressekontakt:

Gunther Bürk
Telefon: +49 (0) 89 454 60 401
E-Mail: presse@ebase.com

Unternehmen

European Bank for Fund Services (ebase)
Bahnhofstraße 20
85609 Aschheim

Internet: www.ebase.com

Über European Bank for Fund Services (ebase)

Die European Bank for Financial Services GmbH (ebase) ist ein Unternehmen der comdirect Gruppe und steht für das Geschäftsfeld B2B. Als eine der führenden B2B Direktbanken verwaltet ebase Kundenvermögen von rund 25 Mrd. Euro in Deutschland. Finanzvertriebe, Versicherungen, Banken, Vermögensverwalter und Unternehmen nutzen für ihre Kunden die mandantenfähigen Lösungen von ebase für die Investmentdepotführung und das Angebot von Produkten der Vermögensbildung, Altersvorsorge und Geldanlage. Die 100-prozentige Tochter der comdirect bank AG ist eine Vollbank und Mitglied des Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. (BdB).

Pressekontakt:

Joachim Althof

Telefon: +49 (0) 89 2189 7087

E-Mail: althof@gfd-finanzkommunikation.de

Unternehmen

GFD Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH

Fellnerstraße 7 - 9

60322 Frankfurt

Internet: www.gfd-finanzkommunikation.de